

II- 3453 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

Zahl 2.659-PräsB/74

1634/A.B.

zu 1651/J.
1. Mai 1974

Präs. am

Kompetenz- und Personalveränderungen;

Anfrage der Abgeordneten Dr. MOCK,
Dr. GASPERSONSCHITZ, Dr. BAUER und Ge-
nossen an den Bundesminister für Lan-
desverteidigung, Nr. 1651/J;

An die
Parlamentsdirektion
Parlament
1010 Wien

In Beantwortung der in der Sitzung des National-
rates am 7. März 1974 seitens der Abgeordneten zum
Nationalrat Dr. MOCK, Dr. GASPERSONSCHITZ, Dr. BAUER und
Genossen überreichten, an mich gerichteten Anfrage
Nr. 1651/J, betreffend Kompetenz- und Personalverände-
rungen, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1:

- a) Mein Ressort hat in Vollziehung des Bundesministerien-
gesetzes 1973, BGBl. Nr. 389, folgende Dienstposten an
das Bundeskanzleramt abgegeben:
- 1 Dienstposten der Dienstklasse V/VerwGrp. A
(Höherer Ministerialdienst)
 - 2 Dienstposten der Dienstklasse VII/VerwGrp. A
(Wissenschaftlicher Dienst)
 - 1 Dienstposten der EntlGrp. b
 - 1 Dienstposten der EntlGrp. d

- 2 -

b) An Bediensteten wurden abgegeben:

2 Beamte der Dienstklasse VII/VerwGrp. A

1 Beamter der Dienstklasse V/VerwGrp. A

1 Vertragsbediensteter der EntlGrp. b

1 Vertragsbedienstete der EntlGrp. d

Das Einvernehmen mit der Personalvertretung wurde schriftlich hergestellt.

c,d) Mein Ressort hat in Vollziehung des Bundesministeriengesetzes 1973 von anderen Ressorts bisher weder Dienstposten, noch Bedienstete übernommen; diesbezügliche Verhandlungen mit dem Bundesministerium für Bauten und Technik sind gegenwärtig noch im Gange.

e) Von einem Ressortwechsel wurden WissOR Dr. Wilhelm LIEBISCH, WissOR Dr. Richard BAYER und MinOKmsr abs.iur. Hubert KEMPF betroffen.

Zu 2:

Hiezu darf ich mitteilen, daß beim Bundeskanzleramt eine Kommission eingerichtet wurde, die die Aufgabe hat, eine einheitliche Auslegung der Bestimmungen des Bundesministeriengesetzes 1973 durch alle Bundesminister zu gewährleisten. Diese Kommission, der unter dem Vorsitz von Staatssekretär Karl LAUSECKER Vertreter aller Ressorts angehören, ist derzeit unter anderem bemüht, Grundsätze für die Geschäftseinteilungen der Bundesministerien sowie eine Mustergeschäftsordnung auszuarbeiten. Die im § 7 Abs. 8 leg.cit. vorgesehenen neuen Geschäftseinteilungen der Bundesministerien sollen erst erlassen werden, sobald die vorerwähnten Grundsätze im Rahmen der Kommission zur Gewährleistung einer einheitlichen Auslegung des Bundesministeriengesetzes 1973 formuliert sind. In diesem

- 3 -

Zusammenhang darf ich darauf hinweisen, daß der Gesetzgeber hinsichtlich des Inkrafttretens der neuen Geschäftseinteilungen im § 16 leg.cit. eine Frist bis 1. Jänner 1975 gesetzt hat.

Ich bitte daher um Verständnis, daß eine Beantwortung der vorliegenden Anfrage erst möglich sein wird, sobald die neue Geschäftseinteilung auf Grund des Bundesministerien gesetzes 1973 erlassen ist.

Bis zu diesem Zeitpunkt gilt vorläufig die in der Anlage beigeschlossene Geschäftseinteilung des Bundesministeriums für Landesverteidigung nach dem Stande vom 1. März 1974 (Erlaß vom 27. Feber 1974, Zahl 1.510-PräsA/74).

Zu 3:

Hinsichtlich der vorliegenden Anfrage darf ich von der Annahme ausgehen, daß von der Fragestellung nicht jene ausschließlich aus Bediensteten meines Ressorts zusammengesetzten, zur Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen eingerichteten Kommissionen, Beiräte, Projektgruppen, Arbeitsgemeinschaften oder sonstige Teams erfaßt werden sollen, wie beispielsweise die "Arbeitsgruppe Ausbildungsgerät" ("AGRA"), die "Arbeitsgruppe Truppenausstattung und Mannesausrüstung" ("AGTAM"), die "Uniformkommission", der "Arbeitsstab zur Überarbeitung und Neuerstellung von Militärwirtschaftsvorschriften" u.a.; diesbezüglich darf ich auf meine seinerzeitigen nach wie vor gültigen Anfragebeantwortungen 624/A.B. vom 19. August 1972 und 1395/A.B. vom 3. September 1973 verweisen. Die Detailfragen zur vorliegenden Anfrage lassen vielmehr vermuten, daß im Gegenstand solche Kommissionen, Beiräte etc. gemeint sind, denen ausschließlich oder überwiegend ressortfremde Mitglieder angehören. In diesem Sinne wären aus dem Bereich meines Ressorts folgende Kommissionen zu nennen:

Beschwerdekommission in militärischen Angelegenheiten

gemäß § 6 Abs. 1 des Wehrgesetzes, BGBI. Nr. 181/1955,
in der Fassung des Bundesgesetzes, BGBI. Nr. 221/1962

- a) Aufgabenstellung: Entgegennahme und Prüfung unmittelbar oder mittelbar eingebrachter Beschwerden von Personen, die sich freiwillig einer Stellung unterziehen, von Stellungspflichtigen, von Soldaten sowie von Wehrpflichtigen der Reserve, die den Grundwehrdienst bereits abgeleistet haben, sowie Beslußfassung von Empfehlungen über die Erledigung dieser Beschwerden.
- b) Vorsitz: SektChef i.R. Dipl.Ing. Dr. Viktor HACKL
- c) Geschäftsführer: die administrativen Angelegenheiten der Kommission werden von der Abteilung Disziplinar- und Beschwerdewesen im Bundesministerium für Landesverteidigung mitbesorgt.
- d) Mitglieder (Ersatzmitglieder):

Abg. z. NR. Walter MONDL	(Abg. z. NR. Franz STEININGER)
Gemeinderat Johann HATZL	(Abg. z. NR. Dr. Erika SEDA)
Direktor Joachim SENEKOVIC	(Abg. z. NR. Josef STEINER)
Abg. z. NR. Rudolf MARWAN-SCHLOSSER (Mr. Josef HÖCHTL)	

Vertreter mit beratender Stimme

Dr. phil. et Mr.pharm. Fritz ROTTER le Beau

Beratende Organe:

Generaltruppeninspektor GdI Anton LEEB
Ministerialrat Dr. iur. Heinrich KRAUS

Kommission gemäß § 26 Abs. 2 des Wehrgesetzes

- a) Aufgabenstellung: Begutachtung und Antragstellung über Anträge von Wehrpflichtigen auf Freistellung vom Wehrdienst mit der Waffe.

- 5 -

b) Vorsitz: MinRat Dr. Adolf KOLBc) Geschäftsführer: die administrativen Angelegenheiten der Kommission werden von der Präsidialabteilung A im Bundesministerium für Landesverteidigung mitbesorgt.d) Mitglieder:

Auf Vorschlag der (des)	
Johann SPIEGEL	Österreichischen Bischofskonferenz
Robert GAGER	- " -
Ernst HESZ	Evangelischen Oberkirchenrates A. u. H.B.
Nikolaus HUMMEL	Altkatholischen Kirche Österreichs
Dr. Ernst KREUZEDER	- " -
Dr. Stellos SKAMNAKIS	Griechisch-orientalischen Kirche
Dr. Denis POLLATOS	- " -
Karl A. BERGMANN	Serbisch-griechisch-orientalischen
Alexander DUPRÉS	Kirchengemeinde
Josef HEILPERN	Israelitischen Kultusgemeinde
Paul BERNSTEIN	- " -
Heinrich HALMER	Methodistenkirche in Österreich
Walter SCHWARZINGER	- " -
Ing. Heinz Peter STANEK	Kirche Jesu Christi der Heiligen
Dr. Gustav Karl JONAK	der Letzten Tage
Dr. Herbert OPPOLZER	Bundesministeriums für Unterricht
Dr. Leopold RETTINGER	und Kunst
Dr. Adalbert HERRMAN	Bundeskammer der gewerblichen
Ing. Helmut HAUSCHKA	Wirtschaft
Dr. Friedrich NEUWIRTH	Österreichischen Arbeiterkammertages
Dr. Walter ULLRAM	- " -

- 6 -

Ing. Alfred ZANGL

Leopold LECHNER

Dipl.Ing. Rudolf WICHA

Dr. Klaus WEJWODA

Österreichischen Landarbeiter-
kammertages

Präsidentenkonferenz der Land-
wirtschaftskammern Österreichs

Überdies darf ich in diesem Zusammenhang noch auf meine seinerzeitigen Ausführungen im Rahmen der Anfragebeantwortung 1395/A.B. vom 3. September 1973 betreffend die "Ausbildungskommission" verweisen. Ich bin allerdings im gegenwärtigen Zeitpunkt nicht in der Lage, die genaue Zusammensetzung dieser Kommission mitzuteilen, weil die zuständigen Stellen meines Ressorts im Hinblick auf die nächste Vollsitzung dieses Gremiums derzeit damit beauftragt sind, die verschiedenen Institutionen, die in der Ausbildungskommission vertreten sind, einzuladen, allfällige Veränderungen hinsichtlich der Nominierung ihrer Vertreter bekannt zu geben.

Zu 4:

Die Vertretung der Sektions-, Gruppen- und Abteilungsleiter im Falle ihrer Verhinderung wurde zuletzt durch Erlaß vom 29. November 1972, Zahl 13.900-PräsA/72, festgelegt (vgl. diesbezüglich meine seinerzeitige Anfragebeantwortung 961/A.B. vom 19. Jänner 1973). Auf Grund seither hinsichtlich der Leitung von Abteilungen und sonstiger Dienststellen im Bereich der Zentralstelle eingetretener personeller Änderungen wird der erwähnte Erlaß seinerzeit entsprechend novelliert werden. Allerdings wird eine diesbezügliche Neuregelung erst in Erwägung zu ziehen sein, sobald im Rahmen der erwähnten Kommission zur einheitlichen Auslegung des Bundesministerien gesetzes 1973 ein Einvernehmen über eine Mustergeschäftsordnung erzielt wurde. Es bestand daher bisher keine Veranlassung, in der gegenständlichen Angelegenheit die Personalvertretung zu befassen.

- 7 -

Zu 5:

Hinsichtlich dieser Frage darf ich für den Zeitraum von September 1972 bis Jänner 1973 auf meine diesbezüglichen Ausführungen im Rahmen der bereits erwähnten Anfragebeantwortung 961/A.B.vom 19. Jänner 1973 verweisen. Seither sind nachstehende Veränderungen hinsichtlich der Leitung von Abteilungen eingetreten:

Abteilung Wehrpolitik	Obst. dG Hans BUTTLAR-ELBERBERG
Budgetabteilung	ObstInt Dr. iur. Erich FRAYDL
Ergänzungsabteilung B	MinRat Dr. iur. Friedrich RAPP
Ergänzungsabteilung C	Obst Gabriel BRUNER
Abteilung Berufsweiterbildung	MinRat Dr. iur. abs.rer.pol. Ing. Heinrich SCHALK
Abteilung Mobilmachung	Obst dG Paul WIMMER
Ausbildungsabteilung A	Obst dG August SEGUR-CABANAC
Gruppe Inspektion	Bgdr Maximilian GROHS
Quartiermeisterabteilung	Obst dG Josef FENZ
Materialwirtschaftsabteilung	Obstlt dG Franz FIKEIS
Abteilung Waffen, Gerät und Munition	Bgdr Ferdinand FOLTIN
Abteilung Luftfahrzeuge, elektronisches- und Fernmeldegerät	derzeit unbesetzt
Wirtschaftsabteilung	ObstInt Dkfm Walter GEBETSBERGER
Wehrtechnische Zentralabteilung	Dipl.Ing. Paul VOCK
Amt für Wehrtechnik	Bgdr Ing. Dr. phil. Adolf KRIEGISCH

Was die Frage nach den im Gegenstand mit der Personalvertretung geführten Verhandlungen betrifft, so darf ich diesbezüglich auf meine Ausführungen zu den Punkten 8 und 9 der gegenständlichen Anfrage verweisen.

- 8 -

Zu 6 und 7:

Ob und gegebenenfalls welche personalpolitischen Maßnahmen in Bezug auf Leitungsfunktionen meines Ressorts in der Zukunft zu treffen sein werden, läßt sich im gegenwärtigen Zeitpunkt nicht absehen. Im übrigen darf in diesem Zusammenhang nicht übersehen werden, daß - wie ich bereits zu Punkt 2 der gegenständlichen Anfrage ausgeführt habe - das Bundesministeriengesetz 1973 die Erlassung neuer Geschäftseinteilungen bis 1. Jänner 1975 vorschreibt und sämtliche personalpolitischen Maßnahmen darauf Bedacht zu nehmen haben.

Hinsichtlich jener leitenden Beamten, die in nächster Zeit infolge Erreichens der Altersgrenze aus dem aktiven Dienst ausscheiden, darf ich auf die nachstehende Übersicht verweisen:

1974:

Bgdr	Friedrich	BIRSAK
ObstdWiD	Gustav	KLEINERT
ObstdWiD	Walter	MOHLER
ObstdWiD	Anton	RÖSEL
ObstdWiD	Otto	SCHREIBER
ObstdtD	Rudolf	TRIEBL

1975:

Bgdr	Josef	BIZEK
Bgdr	Josef	KNOTZER
ObstdhmtD	Karl	LINSBAUER Ing.
Bgdr	Reinhold	MÖSLER
ObstA	Rudolf	RIEDL
ObstdhmtD	Franz	SABLATSCHAN
ObstVet	Wilhelm	SCHNEIDER

- 9 -

WHR	Walter	MÜLLER
VB	Alfred	SLAMA Dipl.Ing.
VB I/b	Alois	RUPRECHT
MilKapellm	Leopold	ERTL Prof.
ObstdWiD	Karl	GERHOLD
Obst	Johann	GRABNER
Obstlt	Rudolf	HEIDE
Obst	Clemens	HÜFFEL
ObstdVD	Friedrich	LIMBERGER
ObstdtD	Franz	LITTROW
Bgdr	Hermann	LOCHMANN
Obst	Rudolf	MOCHE
Bgdr	Hubert	NEKOLA
Bgdr	Alfred	NEUMAYR
Bgdr	Karl	NIEMETZ
Obst	Friedrich	OFFENHUBER
Obst	Friedrich	RAPP
Obst	Franz	TAUSCHER
Obst	Walter	TRAFOYER

Zu 8 und 9:

Auch zu dieser Frage darf ich hinsichtlich des Zeitraumes von September 1972 bis Jänner 1973 auf meine Anfragebeantwortung 961/A.B.vom 19. Jänner 1973 verweisen. Seither haben sich folgende Veränderungen ergeben:

- a) Neu eingerichtet wurde die Abteilung Berufsweiterbildung; mit ihrer Leitung wurde MinRat Dr. Heinrich SCHALK (Vertreter: SektRat Dr. Kurt HUBINEK) betraut.

Der Vollständigkeit halber darf ich in diesem Zusammenhang erwähnen, daß die Agenden der ehemaligen Abteilungen

Wehrpolitik A und Wehrpolitik B in der Abteilung Wehrpolitik (Leiter: Obst dG Hans BUTTLAR-ELBERBERG; Vertreter: WissORat Dr. Kurt RAGAS) zusammengefaßt wurden; hiebei ist allerdings zu bemerken, daß die Koordinierung in Angelegenheiten der "Umfassenden Landesverteidigung" im Hinblick auf die Neuordnung der Kompetenzen durch das Bundesministeriengesetz 1973 nunmehr vom Bundeskanzleramt wahrgenommen wird.

b) Was die Frage nach der Auflösung von Sektionen, Gruppen, Abteilungen etc. betrifft, so ist für den Bereich meines Ressorts - abgesehen von der unter lit. a erwähnten Zusammenfassung zweier Abteilungen - lediglich zu bemerken, daß im Hinblick auf einzelne Kompetenzverschiebungen vier Abteilungen neu bezeichnet wurden. Es handelt sich im einzelnen um die Umbenennung der

Personalabteilung Reserve in Ergänzungsabteilung C (Leiter: Obst Gabriel BRUNER; Vertreter: Obst Kurt SOCHATZY);

Materialabteilung in Materialwirtschaftsabteilung (Leiter: Obst dG Franz FIKEIS; Vertreter: Mjr dG Josef REIFBERGER);

Abteilung Kraftfahr- und Fernmeldegerät in Abteilung Kraftfahrgerät und Betriebsmittel (Leiter: Obst dG Gerhard DONAT; Vertreter: Obst Ing. Ferdinand HABINGER);

Abteilung Luftzeuggerät in Abteilung Luftfahrzeuge, elektronisches- und Fernmeldegerät (Leiter: derzeit unbesetzt; Vertreter: Obst Ing. Hubert RAUH).

Hinsichtlich des Leiters der früheren Abteilung Wehrpolitik B, MinRat Mr.phil. Karl LAGER, darf ich erwähnen, daß dem genannten die Funktion des ständigen Stellvertreters des Vorsitzenden der Disziplinaroberkommission beim Bundesministerium für Landesverteidigung im Rahmen des Büros des Bundesministers als neues Aufgabengebiet zugewiesen wurde.

- 11 -

c) Was die Mitwirkung der Personalvertretung im Zusammenhang mit jenen personellen Veränderungen im Bereich des Bundesministeriums für Landesverteidigung, die aus organisatorischen Änderungen resultierten, betrifft, darf ich feststellen, daß – von einem Personalfall abgesehen – letztlich das Einvernehmen mit der Personalvertretung hergestellt werden konnte. Ich bin überzeugt, daß auch hinsichtlich dieses Personalfalles in absehbarer Zeit eine für alle Beteiligten befriedigende Lösung gefunden werden kann.

Im übrigen darf ich hinsichtlich der derzeit für mein Ressort geltenden Kompetenzverteilung auf die oben erwähnte Geschäftseinteilung des Bundesministeriums für Landesverteidigung nach dem Stande vom 1. März 1974 verweisen.

Zu 10:

Abgesehen von den im Rahmen meiner Ausführungen zu den Punkten 8 und 9 erwähnten Kompetenzverschiebungen wurden im Bereich meines Ressorts seit Jänner 1973 keine weiteren Kompetenzveränderungen vorgenommen. Soweit dies derzeit absehbar ist, beabsichtige ich in diesem Jahr keine zusätzlichen Änderungen auf diesem Gebiet.

Zu 11:

Wie ich bereits zu Punkt 2 der gegenständlichen Anfrage ausgeführt habe, befaßt sich die beim Bundeskanzleramt eingerichtete Kommission zur einheitlichen Auslegung des Bundesministeriengesetzes 1973 gegenwärtig u.a. mit der Erarbeitung von Grundsätzen für die Geschäftseinteilungen der Bundesministerien. Eine Beantwortung der unter Punkt 11 angeführten Frage wird daher erst möglich sein, sobald diese Kommission die bereits mehrfach erwähnten Grundsätze beschlossen hat.

- 12 -

Sämtliche organisatorische Maßnahmen im Bereiche der Bundesministerien werden nämlich Gegenstand der auf Grund des Bundesministeriengesetzes 1973 zu erlassenden neuen Geschäftseinteilungen sein müssen.

Zu 12:

Ich gehe bei der Beantwortung dieser Frage davon aus, daß sie sich auf jene Personen bezieht, die nicht dem Personalstand des Bundes angehören. In diesem Sinne darf ich die gegenständliche Frage verneinen.

Zu 13:

Abgesehen von jenen bereits in meinen Anfragebeantwortungen 961/A. B. vom 19. Jänner 1973 und 1403/A. B. vom 31. August 1973 angeführten derartigen Verträgen wurden seit September 1972 noch mit folgenden Personen Konsulentenverträge abgeschlossen:

Zivilingenieur Dipl.Ing. SCHUR
Zivilingenieur Dipl.Ing. KRAGORA
Zivilingenieur o.Prof. Dipl.Ing. Dr. KUPSKY
Ingenieurkonsulent Lehrbeauftragter Dipl.Ing. HOPPE
Dipl.Ing. DWORZAK

Den genannten Personen obliegt die Bauaufsicht bzw. die technische Beratung bei der Errichtung von Munitionslagern und Festen Anlagen des Bundesheeres.

Im übrigen darf ich hinsichtlich der vor dem 9. Juli 1972 abgeschlossenen Sonderverträge - soweit sie noch aufrecht sind - sowie hinsichtlich der ab diesem Zeitpunkt neu abgeschlossenen derartigen Verträge auf die nachfolgende Übersicht verweisen. Vor Durchführung der Aufnahme wurde in sämtlichen Fällen die Personalvertretung gemäß § 9 Abs. 3 PVG informiert.

- 13 -

a) Vertragsbedienstete mit Sondervertrag (Dienstantritt nach dem 9. Juli 1972)

Dr. med. Alfred SCHUBERT A/VI/6

Dr. med. Rudolf HEINZEL (24.4.1973 - 20.10.1973
H 1/VII/4)

b) "Offiziere auf Zeit"

aa) Dienstantritt vor dem 9. Juli 1972

Lt	BALASCH	Peter	I/b/3
Lt	BEIN	Walter	I/b/5
Oblt	DEUTSCH	Erich	I/b/4
Oblt	DIETRICH	Manfred	I/b/6
MilKaplan	DONDORF	Franz	I/a/7
Lt	DONNER	Heinz	I/b/3
Lt	FUCHS Ing.	Alois	I/b/6
Oblt	GAMMER	Rudolf	I/b/5
Oblt	GARSCHALL	Hubert	I/b/4
Oblt	GROSS	Wolfgang	I/b/5
Lt	HARBICH	Wolfgang	I/b/4
Oblt	HITZENBERGER	Herwig	I/b/5
Oblt	HOCHENEGGER	Peter	I/b/5
Oblt	HOFSTÄDTER	Günter	I/b/4
Oblt	IRLE	Heinz-Dietrich	I/b/5
Hptm	KERBL	Gerald	I/b/7
Oblt	KORESKA	Friedrich	I/b/4
Lt	KRUG	Gerd	I/b/6
Hptm	LAUBER	Erwin	I/b/7
Lt	LITZLFELLNER	Alfons	I/b/5
Oblt	LOHWASSER	Christian	I/b/6
Lt	MAERKER	Klaus-Dieter	I/b/4
Oblt	MARX	Friedrich	I/b/5
Oblt	MAYERBRUCKER	Utz	I/b/5
Oblt	MÜHLBERGER	Gerhard	I/b/6

- 14 -

Oblt	NEUBAUER	Wilhelm	I/b/7
Hptm	NEUDECKER	Johann	I/b/7
Oblt	ONDRAŠCHEK	Franz	I/b/5
Lt	PAST	Helmut	I/b/4
ObltdtD	PIRKER Ing.	Heinz	I/b/5
Lt	PITSCH	Erwin	I/b/7
Oblt	POLLNER	Michael	I/b/4
Oblt	RAUCHBAUER	Ekkehard	I/b/6
Hptm	REISENAUER Ing.	Hanns	I/b/7
Oblt	RINNHOFER	Johann	
Oblt	SCHUSTER	Peter	I/b/5
Oblt	STIEGLER	Wolfgang	I/b/5
Oblt	TILLMANN	Gottfried	I/b/5
Oblt	VEITSMEIER	Gerald	I/b/5
Oblt	VUKOVIC	Peter	I/b/5
Lt	WEISS	Roman	I/b/4
Oblt	WIEDERSICH	Christian	I/b/4
Lt	WLADKOWSKI	Wolfgang	I/b/4
Lt	WOBIK	Valentin	I/b/4

bb) Dienstantritt ab 9. Juli 1972

Lt	AUER	Klaus	I/b/3
Oblt	DUDESCHKEK	Heinrich	I/b/5
Lt	EDELMAIER	Johann	I/b/3
Lt	FREIDINGER	Ludwig	I/b/5
Lt	GÜNZL	Peter	I/b/4
Lt	HACKAUF	Rudolf	I/b/4
Ltdwid	HOLENIA	Rainer	I/b/3
Lt	HORN	Alfons	I/b/4
Lt	KAMMAUF	Detlef	I/b/3
LtdtD	KOLB Ing.	Raimund	I/b/3
Lt	KRACHLER	Peter	I/b/3
Lt	KÜHNELT	Walter	I/b/3
Lt	LAINER	Herbert	I/b/3

- 15 -

Lt	LOGAR	Peter	I/b/3
Lt	NIKOLOWSKY	Horst	I/b/3
Hptm	PAC	Peter	I/b/7
Lt	PAYER	Helmut	I/b/4
HptmdWiD	POBATSCHNIG	Johann	I/b/7
Lt	POLZHUBER	Peter	I/b/3
Lt	REGNER	Peter	I/b/3
MilKaplan	REITMAYR	Wilhelm	I/a/5
MilKaplan	SCHEFCIK	Michael	I/a/4
Lt	SCHINKAUTZ	Walter	I/b/5
Lt	WALLNER	Hans	I/b/3
Lt	WINTER	Friedrich	I/b/6
Lt	WURZBACH	Werner	I/b/3

c) "Fähnriche auf Zeit"

aa) Dienstantritt vor dem 9. Juli 1972

Fhr	SEYFRIED	Günther	S 5.227, -- + Zulagen wie UOE
Fhr	SCHADWASSER	Johann	S 5.227, -- - " -

bb) Dienstantritt nach dem 9. Juli 1972

Fhr	CONT	Peter	I/b/3
Fhr	DETTELBACHER	Horst	I/b/3 (incl. Ergänzungszulage)
Fhr	EIBL	Dieter	I/b/3
Fhr	HILLS	Wolfgang	I/b/3
Fhr	HAMESEDER	Johann	I/b/3
Fhr	HÖFLER	Günter	I/b/3
Fhr	JOCHUM	Hermann	I/b/5
Fhr	KIENER	Franz	I/b/3
Fhr	KOCH	Gerhard	I/b/5
Fhr	KORNER	Raimund	I/b/3
Fhr	LACKINGER	Manfred	I/b/3
Fhr	LANDA	Norbert	I/b/3
Fhr	MAIER	Gerhard	I/b/4
Fhr	PRISLAN	Helmut	I/b/3
Fhr	RATZ	Eckhart	I/b/3

- 16 -

Fhr	RAUPER	Christian	I/b/3
Fhr	REIF	Heinrich	I/b/3
Fhr	ROKITANSKY	Carl-Herbert	I/b/3
Fhr	ROSENZOPF	Ernst	I/b/3
Fhr	SCHIEBL	Oswin	I/b//6
Fhr	SCHMIDT	Gerfried	I/b/3
Fhr	SPACSEK	Robert	I/b/3
Fhr	STADLER	Franz	I/b/3
Fhr	SZÉBERENYI	Ludwig	I/b//3
Fhr	THALLER	Robert	I/b/3
Fhr	WELEHORSKI	Horst	I/b//3

d) EDV-Personal

aa) Dienstantritt vor dem 9. Juli 1972

BIERINGER	Franz	10.11.1940
BOUDAR	Heinz	25. 9.1941
BÜCHLER	Ingo	10.. 1.1937
DATLER	Herbert	15.12.1939
DOPPLER	Wolfgang	17. 3.1948
ERBER	Arnulf	27.10.1938
GRANITZER	Walter	25. 5.1941
HAGENHOFER	Werner	6. 7.1937
HARTINGER	Ferdinand	19. 2.1928
HUDAL	Josef	4.12.1932
KROMEHOLZ	Peter	10. 8.1937
NEUBAUER	Johann	29. 3.1929
RITZINGER	Alfons	31.12.1943
SCHARINGER	Josef	16.11.1939
Dipl. Ing. RÜCKERSHÄUSER	Walter	15. 9.1942

bb) Dienstantritt nach dem 9. Juli 1972

EDV seit

FRANKE	Wolfgang	7. 4.1943	16.4. 1973
GAMAUF	Alexander	13. 5.1944	1.9. 1972
LACHKOVICS	Wolfgang	21. 1.1953...	1.4. 1973

- 17 -

RÖSSNER	Kurt	8. 3. 1920	1. 2. 1973
SEFRANEK	Reinhart	13. 4. 1945	2. 4. 1973
SCHEICHENSTEIN	Karl	2.11.1951	1.10.1973
WOLFFRAMM	Günther	11. 3. 1943	1. 1. 1974

e) Sondervertrag in c-wertiger Verwendung

BERDNIK	Emil	geb. 25. 11. 1919	1. 7. 1959
BÖSL	Thomas	geb. 22. 11. 1953	1. 2. 1973
FELLHOFER	Robert	geb. 3. 3. 1932	2. 1. 1960
FOX	Franz	geb. 8. 2. 1912	1. 12. 1959
FRANK	Karl	geb. 1.10.1935	1. 12. 1971
GARBER	Guido	geb. 16. 8. 1954	15. 12. 1972
GEBISCH	Peter	geb. 2. 7. 1952	4. 12. 1972
HEIMBERGER	Friedrich	geb. 22. 1. 1951	1. 2. 1974
HILSCHER	Alois	geb. 10. 5. 1939	1. 12. 1968
KLEIN	Erich	geb. 7. 12. 1951	10. 1. 1972
KREIL	Othmar	geb. 11. 11. 1952	4. 12. 1972
WEINRICH	Burckhard	geb. 20. 12. 1941	1. 12. 1971
GRUBER	Friedrich	geb. 3. 4. 1949	1. 5. 1972
SCHNEIDER-ZINNER	Werner	geb. 12. 4. 1948	1. 7. 1973
KOLLER	Werner	geb. 2. 3. 1956	2. 1. 1974

f) Der Vollständigkeit halber darf ich noch erwähnen, daß während der Heizperiode 1972/73 vier Sonderverträge und in der Heizperiode 1973/74 drei Sonderverträge mit Saisonheizern abgeschlossen wurden (EntlSch.II, EntlGrp. p6, EntlStufe 6). Überdies wurden für die Badesaison 1972 beim Militärkommando Wien zwei Bassinaufseher sowie ein weiterer Bassinaufseher für das Kasernkommando Götzendorf aufgenommen. Schließlich werden im Bereich meines Ressorts jährlich für den Zeitraum vom April bis Oktober ungefähr 200 Personen zum Brandwachdienst herangezogen.

- 18 -

Was die Frage nach meiner Bereitschaft, dem Nationalrat eine Ablichtung dieser Verträge samt allfälligen Nachträgen zur Verfügung zu stellen, betrifft, darf ich um Verständnis bitten, daß ich im Hinblick auf die Vielzahl der gegenständlichen Verträge nicht in der Lage bin, sämtliche Verträge meiner Anfragebeantwortung beizuschließen. Ich bin aber selbstverständlich bereit, sofern dies gewünscht wird, dem Hohen Haus hinsichtlich jedes einzelnen Vertrages gesondert Auskunft zu erteilen.

Anlagen

6. Mai 1974

Der Anfragebeantwortung sind umfangreiche Beilagen ange- schlossen, die in der Kanzlei der Parlamentsdirektion zur Einsicht aufliegen.